



VORSTANDSWAHLEN

anlässlich der Mitgliederversammlung
19. November 2011, Frankfurt am Main

Kandidatenliste

www.vdst.de



Zur Wahl des Vorstandes des VDST 2011

GEMEINSAM und ÜBERZEUGEND in die ZUKUNFT!

Der Geist von Papenburg

Bereits im Juni 2010 haben wir uns im Vorstand auf einer Klausur in Papenburg in einem intensiven Diskussionsprozess auf folgende Richtlinien für unser Handeln verständigt:

- Starkes Ehrenamt
- Nachhaltige Finanzpolitik
- Kooperation nach innen und außen
- Vertretung des organisierten und ideellen Tauchsports
- Zum Wohle der Mitglieder und der Vereine
- Unterstützung und Stärkung des Ehrenamtes durch das Hauptamt

Daraus entwickelten wir für die zukünftige Vorstandsarbeit folgende Programmatik und Schwerpunkte:

- Mit dem VDST sicheres Tauchen MADE in GERMANY
- Effiziente und effektive Qualitätskontrolle und -sicherung
- Transparente Darstellung der Verbandsarbeit in der Tiefe und Breite
- Tauchseenportal als umfassende Plattform unserer Sportmöglichkeiten und des Sports
- Vermehrte Kooperationen und Synergien im VDST
- Gewinnbringende Kooperation mit Tauchsportorganisationen und Verbänden
- Vertretung des VDST nach außen
- Spürbare Entlastung des Ehrenamts
- Sinnvolle und leistbare Aufgabenverteilung im Vorstand
- Keine Zukunft ohne Herkunft – Sammlung(en) zur Geschichte des Tauchsports
- Deutsche Stiftung Sporttauchen

An diesen Schwerpunkten werden wir gezielt weiterarbeiten und natürlich sich abzeichnende neue Themen hinzunehmen. Dazu zählen schon jetzt Maßnahmen, die auf die Gewinnung von Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich sowie von Einzelmitgliedern abzielen.

Das Team

Die hier präsentierte Kandidatenliste steht für Fachkompetenz, hohes Engagement und eine großartige Kontinuität. In den letzten Jahren hat in der Arbeit des VDST-Vorstands ein zielstrebig und erfolgsorientierter Teamgeist Einzug gehalten, der sich in einer ausgesprochenen, sich gegenseitigen befruchtenden Effektivität und Wertschätzung der geleisteten Arbeit ausdrückt. Dieser in hohem Maße faire Teamgeist, die daraus resultierende Sitzungs- und Dialogkultur - ja manchmal auch notwendigen Streitkultur - hat zu einer bemerkenswerten Qualitätssteigerung der Vorstandsarbeit geführt. Es hat sich einmal mehr deutlich gezeigt, wie positiv und motivierend gegenseitige Ehrlichkeit, Offenheit und ein hohes Maß an Partizipation die tägliche und erfolgreiche Arbeit fördert. Dies ist einer der wesentlichen Garanten für eine gute, effiziente und ergebnisorientierte Verbandsarbeit zum Wohle unserer Vereine und Mitglieder.

Dafür steht das vorgestellte Team und dies wollen wir gerne gemeinsam fortsetzen.

Die Rahmenbedingungen

An diesem Umfeld, an diesen Rahmenbedingungen soll sich auch für das „neue“ Team in der kommenden Wahlperiode nichts ändern. Doch ändern werden sich die gesellschaftlichen und damit auch sportpolitischen Rahmenbedingungen. Hier seien nur zwei Stichworte - Demografischer Wandel und Mitgliederentwicklung genannt. Der VDST-Vorstand muss und wird sich diesen Aufgaben konsequent stellen und zwar gemeinsam mit den Landesverbänden. Hierzu gab es in den letzten Monaten bereits nennenswerte und wegweisende gemeinsame Diskussionsrunden der Vorsitzenden der Landesverbände und des VDST-Vorstandes (Storkau, Januar 2011; Kassel, September 2011), die zeigen, wie wichtig und notwendig für die Zukunft des Verbandes die verstetigte Befassung mit diesen Themen ist.

Der VDST – draußen in der Welt und daheim in Deutschland

Die gute Wahrnehmung des VDST, national wie international, gilt es beizubehalten bzw. – wo dies personell und finanziell zu leisten und zu vertreten ist - weiter auszubauen. Unser Augenmerk richtet sich im Moment auf die strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung der CMAS Europa sowie die detaillierte Mitarbeit in der CMAS Rom und der EUF.

Im Deutschen Olympischen Sportbund wuchs in den letzten Jahren die Bedeutung für den Bereich Sportentwicklung und Breitensport und damit auch die Themen Umwelt und Sport, Klimaschutz und Sport, Sport und Familie, Innovationsfonds, Integration, Qualitätssicherung, um einmal ein paar dieser Themenfelder zu benennen. In diesem Bereich des DOSB, der auch unsere Trainerausbildung lizenziert, müssen wir die vielfältigen Angebote im Bereich Fortbildung, Beratung und (sport)politischer Vertretung noch intensiver nutzen.

Der VDST und seine Mitglieder

Unsere Taucherinnen und Taucher, die Vereine und die Landesverbände sind unsere Mitglieder! Mit ihnen gemeinsam gilt es, den VDST behutsam aber stetig für die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten und diese dann gemeinsam zu meistern.

Gerne werden wir uns diesen und auch weiteren, hier nicht erwähnten zukünftigen Aufgaben stellen. Wir bitten daher um euer Vertrauen bei den anstehenden Wahlen in Frankfurt im Rahmen unserer Mitgliederversammlung 2011.

Für das Kandidatenteam

Franz Brümmer

Kandidatenliste zur VDST-Vorstandswahl 2011

§ 22 VORSTAND

Der Vorstand besteht aus:

Kandidaten

Präsident	Prof. Dr. Franz Brümmer
Vizepräsident Finanzen (Stellvertreter des Präsidenten)	Erich Sämann
Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten)	Dr. Uwe Hoffmann
Leiter des Fachbereiches Ausbildung	Theo Konken
Leiter des Fachbereiches Leistungssport	Rüdiger Hüls
Leiter des Fachbereiches Recht und Versicherungen	Bodo Kuhn
Leiter des Fachbereiches Tauchmedizin	Dr. Konrad Meyne
Leiter des Fachbereiches Umwelt und Wissenschaft	PD Dr. Ralph O. Schill
Leiter des Fachbereiches Visuelle Medien	Arnd Winkler
Leiter des Fachbereiches Presse	Ronald Brandt
Leiter des Fachbereiches Ausland, CMAS und Schulsport	Michael Frenzel

Ziele und Statements der Kandidaten

Kandidat: Präsident.....	5
Kandidat: Vizepräsident Finanzen (Stellvertreter des Präsidenten)	7
Kandidat: Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten)	8
Kandidat: Fachbereich Ausbildung.....	9
Kandidat: Fachbereich Leistungssport	10
Kandidat: Fachbereich Recht und Versicherung	11
Kandidat: Fachbereich Tauchmedizin	12
Kandidat: Fachbereich Umwelt und Wissenschaft	13
Kandidat: Fachbereich Visuelle Medien	14
Kandidat: Fachbereich Presse/sporttaucher	15
Kandidat: Fachbereich Ausland, CMAS und Schulsport.....	16

Kandidat: Präsident**PROF. DR. FRANZ BRÜMMER**

Alter:	Jahrgang 1956
Beruf:	Diplom-Biologe, Dr.rer.nat. habil. und außerplanmäßiger Professor (Universität Stuttgart), 1994 Habilitation mit der Lehrberechtigung für Zoologie und Biophysik; 2001 Berufung zum außerplanmäßigen Professor und seit Oktober 2010 Leitung der Abteilung Zoologie des Biologischen Institutes der Universität kommissarisch.
Heimatverein:	TC Stuttgart Manatees e.V.
TL-Status:	VDST-TL** und Trainer C, Unterwasser-Foto-Instrukteur, im Besitz sämtlicher Abnahmeberechtigungen für Biologie-Spezialkurse. CMAS: Lizenz des Ausbilders für wissenschaftliches Tauchen (Scientific Diving Instrukteur) sowie ebenfalls sämtliche Abnahmeberechtigungen im Bereich Biologie (Freshwater Biology Instr., Marine Biology Instr.)

Forschung

Fokus der wissenschaftlichen Arbeiten auf marine und im Süßwasser lebende Wirbellose; Beschreibung neuer Arten ebenso wie die Suche nach neuen bioaktiven Substanzen und die Charakterisierung von Prozessen der Biomineralisation. Ein wesentliches übergeordnetes Thema ist die nachhaltige Nutzung mariner Ressourcen.

Lehre

Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Allgemeinen und Speziellen Zoologie und zur Ökozoologie für mehrere Studiengänge. Dazu zählen auch über 35 große meeresbiologische Exkursionen ans Mittelmeer und Rote Meer.

Das „wissenschaftliche Tauchen“ bildet die Verbindung zwischen Beruf und Hobby; daraus resultierte auch die Gründung der Wissenschaftlichen Tauchgruppe der beiden Universitäten Stuttgarts (WiTUS).

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Konzeption ökologischer Nutzungskonzepte zum Erhalt der Tauchgewässer, zur Lenkung des Tauchbetriebes aber auch zur Umweltbildung; von 1992 bis 2002 ehrenamtlicher Umweltreferent des Württembergischen Landesverbandes für Tauchsport; von 1999 bis 2003 Leitung des Fachbereichs Umwelt & Wissenschaften des Verbandes Deutscher Sporttaucher, seit 2003 Präsident des VDST.

Seit über 10 Jahren Leiter der Kommission Sport & Umwelt / Agenda 21 des Landessportverbandes Baden-Württemberg und Mitglied im Umweltbeirat des Landes Baden-Württemberg für den organisierten Sport.

Beim Deutschen Olympischen Sportbund seit 5 Jahren im Präsidialausschuss Breitensport/Sportentwicklung und seit März 2010 Vorsitzender des Kuratoriums Sport & Natur. Im Juni 2011 Wahl zum Vorsitzenden des Beirates für Umwelt und Sport beim Bundesumweltministerium.

Auszeichnungen

U.a. den Felix-Wankel-Tierschutzpreis und den Inge- und Werner-Grüter-Preis des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft für hervorragende Öffentlichkeitsarbeit zum Internationalen Jahr des Korallenriffes 1997 sowie für die Ausarbeitung und Umsetzung der ökologischen Seekonzepte den Umweltpreis 2000 der Fachsportgruppe OUTDOOR.

Meine vorrangigen Ziele

- Gemeinsam mit dem Vorstand als Team die uns gestellten Aufgaben anpacken und meistern
- Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesgeschäftsstelle den VDST attraktiver für unsere Mitglieder, aber auch für Neumitglieder, machen – Mitglieder (aus bestimmten Zielgruppen) gewinnen!
- Gemeinsam mit den Landesverbänden u.a. ein (neues) Leitbild für den VDST entwickeln
- Den VDST als die Stimme des organisierten Tauchsports weiter etablieren und für dessen Belange in diversen Organisationen und Gremien eintreten
- Tauchsport (Flossenschwimmen) im neuen Deutschen Sportabzeichen verankern
- Die Kommunikation unsere Aktivitäten in die Mitgliedsorganisationen und in die Öffentlichkeit weiter intensivieren - auch im Bereich sozialer Medien
- Weiterentwicklung der Bundesgeschäftsstelle als Serviceagentur und der Arbeits(auf)teilung zwischen ehrenamtlichen Vorstand und hauptamtlichen Bereichen
- Tauchsport als Sport der Generationen und der Familie, aber auch als Gesundheitssport noch mehr etablieren
- Die VDST Jugend als Träger unserer Kinder- und Jugendausbildung unterstützen
- Leistungssport weiterhin auf höchstem Niveau ermöglichen – ohne Doping!
- Konzepte für einen „nachhaltigen Tauchsport(verband)“ denken und ggfls. umsetzen
- Den VDST gut für die Zukunft aufstellen!

- **Kandidat: Vizepräsident Finanzen (Stellvertreter des Präsidenten)**

ERICH SÄMANN



Alter: 65 Jahre
Beruf: Steuerberater
Heimatverein: Tauchfreunde Blue Marlin Saarbrücken
TL-Status: 1982 / VDST-TL 3 seit 1997
Wichtigste Ämter: 1992-1995 Ausbildungsleiter Saarländischer Tauchsportbund
1995-2007 Präsident Saarländischer Tauchsportbund
2001-bis heute Vizepräsident Finanzen VDST

Meine Ziele

- Ausübung des Amtes bis 2015
- in der kommenden Legislaturperiode die Voraussetzungen schaffen, dass der nächste Vizepräsident Finanzen gesicherte finanzielle Grundlagen vorfindet.
- Der VDST Tauchsport-Service GmbH weiterhin als Beiratsmitglied zur Verfügung zu stehen.

Erich Sämann

Kandidat: Vizepräsident (Stellvertreter des Präsidenten)**DR. UWE HOFFMANN**

Alter:	55 Jahre
Beruf:	Sportwissenschaftler
Heimatverein:	DUC Stommeln e.V.
TL-Status:	VDST-TL 3
Ehrenamtl. im VDST:	1991 (Mitarbeit zur Konzeption ÜL-Ausbildung)
Wichtigste Ämter:	1995-2007 Leiter der ÜL-Ausbildung im TSV NRW 2006-2011 VDST-Bundesjugendwart 1998-2008 Obmann des DIN-Ausschusses (Tauchsportdienstleistungen)

Zur Zielsetzung im Amt des Vizepräsidenten

Während meiner Amtszeit als Bundesjugendwart konnte ich feststellen, dass innerhalb des VDST viele Bereiche intensiv kooperieren müssen, um den Landesverbänden, den Vereinen und ihren Mitgliedern eine optimale Basis für konkurrenzfähiges Angebot im Sporttauchen zu bieten. Dabei kommt der Koordination und Ausrichtung der Bildungsangebote eine zentrale Bedeutung zu. Diese Bildungsarbeit, die letztendlich in den Vereinen des VDST geleistet wird, ist eine Stärke des Verbandes.

Dennoch bedarf es weiterer Optimierung, um den Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein: Wir konkurrieren nicht nur mit anderen Anbietern im Bereich des Sporttauchens sondern mit anderen Sport- und Freizeitangeboten in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Diese Bildungsarbeit geht weit über eine taucherische Ausbildung hinaus und sollte in Anlehnung an die Bildungsinitiativen des DOSB weiter ausgebaut werden. Die Themen „generationenübergreifender Sport“ und „Gesundheitssport“ müssen sicher Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Vorstandes sein. Dabei dürfen wir aber auch den „anderen“ Charakter des Sporttauchens, die Freude und den Spaß am Tauchen selbst als Sport- und Freizeiterlebnis, nicht vernachlässigen, sondern müssen diesen als wesentlichen Bestandteil des verantwortungsvollen Tauchens gleichwertig einbeziehen und fördern. In diesem Sinne sollten wir Tauchen zum Spätsport weiterentwickeln!

Vor diesem Hintergrund möchte ich meine beruflichen Erfahrungen aus Forschung und Lehre, meine Begeisterung für unsere außergewöhnliche Sportart in den neuen Vorstand einbringen, um den VDST noch besser für die Zukunft aufzustellen.

Uwe Hoffmann

Kandidat: Fachbereich Ausbildung

THEO KONKEN



Alter:	60 Jahre
Beruf:	Lehrer a.D.
Heimatverein:	Tauchgemeinschaft Papenburg
TL-Status:	VDST-TL4
Ehrenamtl. im VDST:	1996
Wichtigste Ämter:	Ausbildungsleiter des VDST Ehrevorsitzender der Tauchgemeinschaft Papenburg LV Niedersachsen / Strategie

Warum trete ich wieder an?

Mir macht die Arbeit im VDST-Vorstand unter der Leitung von Prof. Dr. Franz Brümmer viel Spaß, denn die gute Kooperation im Team wirkt gewinnbringend auf die Tauchausbildung des VDST.

Im Team der Landesausbildungsleiter und Instruktoren fühle ich mich als Teamleiter von allen konstruktiv unterstützt, da die Ausbildung im VDST kompetent und zukunftsorientiert vorangebracht wird.

Meine Ziele

- Mit dem Vorstand, den Landesausbildungsleitern und den Instruktoren den VDST stärken und weiterentwickeln.
- Die Kooperationen mit DOSB, NAUI und den Vertragspartnern ausbauen, die Brevetierzahlen steigern und das umweltverträgliche Tauchen fördern.

Meine Tätigkeiten

Jedes Jahr wird mein ausführlicher Tätigkeitsbericht in der VDST Broschüre zur Jahreshauptversammlung veröffentlicht. Die Protokolle der Sitzungen mit den Landesausbildungsleitern und Instruktoren werden regelmäßig an die Landesausbildungsleiter und die Präsidenten der Landesverbände gesendet.

Weiterhin habe ich die TL-Prüfungen geleitet, um eine Qualitätssicherung zu garantieren und habe an allen Vorstandssitzungen teilgenommen.

Die Arbeit in der VDST-Ausbildung möchte ich weiter fortsetzen und bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen.

Euer Theo Konken

Kandidat: Fachbereich Leistungssport

RÜDIGER HÜLS



Alter: 57 Jahre
Beruf: Pensionär (ehem. Berufsoffizier)
Heimatverein: Süddeutscher Tauchclub 1950 e.V. München
TL-Status: TL1 seit 1996, 2001 NITROX-TL mit TRIOX-Abnahmeberechtigung
Ehrenamtl. im VDST: 1989 A-Kader-SR, 1993 (im BLTV), seit 2000 im VDST
Wichtigste Ämter: Stv. Fachbereichsleiter Leistungssport
Sektionsleiter UW-Rugby
Sachabteilungsleiter UW-Rugby im BLTV
Hobbys: Schwimmen, Tauchen, Segeln, insgesamt etwas über 1200 TG.
Sportl. Höhepunkte: 3 Teilnahmen an DM UWR mit 2 Vereinen; beste Platzierung 6. Platz; Einsatz als Spielleiter (Hauptschiedsrichter) im Herrenfinale der UWR EM 2005 und UWR WM 2007; Einsatz als Chief-Referee beim Champions-Cup
Weitere Qualifikationen: Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen, Wasserrettungsdienst (DLRG), Trainer C Breitensport Rettungssport der DLRG
Trainer C Schwimmen des DSV
Referent allg. Multiplikatoren-Ausbildung (DLRG)

Ziele

Die neue Aufgabe als Leiter des Fachbereichs Leistungssport reizt mich nach meiner Zeit als Sektionsleiter UW-Rugby sehr. Ich kann dort an zentraler Stelle meine bisherigen Erfahrungen für den Leistungssport einsetzen und dazu beitragen die Faszination und Schönheit unseres Sports im Verband und nach außen weiter zu vermitteln.

Durch meine Tätigkeit als Sektionsleiter UW-Rugby (6 Jahre) und als stv. Ltr des FB Leistungssport sowie in unterschiedlichsten Aufgaben und Verwendungen in anderen Verbänden fühle ich mich optimal auf die neue Tätigkeit vorbereitet.

Zudem haben wir uns in allen drei VDST-Leistungssportarten in der Weltspitze etabliert. Diesen Platz gilt es zu festigen und ggf. auch auszubauen, was schwer genug sein wird. Hierzu sind aus meiner Sicht folgende Maßnahmen erforderlich:

- Verstärkung der Arbeit im Bereich Jugend/Schule zur Nachwuchsgewinnung
- Verstärkung der Traineraus- und -fortbildung im Leistungssport
- Verbreiterung der Basis im Leistungssportbereich → FS, OT und UWR auch im Breitensport
- Sicherung der BSP

Diese Maßnahmen müssen durch eine Verstärkung der Medienarbeit – um unsere Sportarten und deren Leistungen im Verband und nach außen bekannter zu machen – flankiert werden.

Rüdiger Hüls

Kandidat: Fachbereich Recht und Versicherung**BODO KUHN**

Alter:	48 Jahre
Beruf:	Rechtsanwalt
Heimatverein:	TSG Lörrach – Weil
Ehrenamtl. im VDST:	1991 (Mitarbeit zur Konzeption ÜL-Ausbildung)
Wichtigste Ämter:	stv. FB Recht und Versicherung Justitiar des WLT Beirat der VDST Tauchsport-Service GmbH

**Liebe Präsidentinnen und Präsidenten der Landesverbände,
liebe Vereinsvorsitzende im VDST,**

Michael Frenzel, langjähriger Leiter des Fachbereichs „Recht und Versicherungen“ wird zu dieser Legislatur für den Fachbereich „International“ kandidieren, eine wie ich meine richtige und wichtige Entscheidung, von der ich mir persönlich wünsche, dass sie von Euch durch seine Wahl unterstützt und für ihn entschieden wird: Denn wir brauchen einen dort gut eingeführten erfahrenen Juristen wie ihn in Rom, nicht zuletzt auch um der CMAS auf ihrem begonnenen Kurs zu sekundieren. In der Folge würde hierdurch das Amt des Leiters des Fachbereichs „Recht und Versicherungen“ vakant, doch werde ich sehr gerne für dieses Amt kandidieren und darf mich Euch auf diesem Wege näher bringen, soweit Ihr mich nicht ohnehin bereits kennt.

Ich bin selbst überrascht: ist es nun doch tatsächlich schon 9 Jahre her, als ich zum „inner-circle“ des VDST stieß. Es geschah zeitlich fließend, als ich mich im Vorfeld der Mitgliederversammlung Hamburg 2002 zur Unterstützung entschloss, in der Phase der Sanierung des Bundesverbandes, als die wirtschaftlichen und juristischen Kräfte zu bündeln waren. Seither war ich Michaels Stellvertreter, wobei wir die Dinge im Team bearbeiteten, arbeitsteilig, koordiniert – wie der gesamte von Franz Brümmer vorbildlich geführte und ausgezeichnet aufgestellte Bundesvorstand, in dem die Arbeit Spaß macht und die Gemeinsamkeit der Zielverfolgungen mit Händen zu greifen ist. Das beeindruckende dabei ist auch die vorbehaltlose Querunterstützung der Fachbereiche untereinander und des Präsidiums – und umgekehrt. Teamwork auf Augenhöhe, effizient, professionell, so soll es sein.

Ich habe mich zu dieser Wahlkandidatur entschlossen, weil ich meine, hier auch weiterhin wertvolle Beiträge leisten zu können. Gleichwohl keine Brisanzthemen anstünden – ein Beleg für ein gut bestelltes Feld -, so zeigt sich in der Praxis doch immer wieder latentes und auch akutes, was den aktiven Anwalt braucht. Führen wir uns dabei die Bedeutsamkeiten und Reichweiten im Vorstand zu treffender Entscheidungen und deren Umsetzung vor Augen, so ist es wichtig, juristischen Rat und anwaltlichen Support sicher zu wissen.

Mein Credo dabei: Das gemeinsam gefasste Ziel gibt den Weg vor – und auch der juristische Weg ist verständlich kommunizierbar, die Klaviatur seiner Durchsetzung sachgerecht zu beherrschen, von konziliant bis konsequent.

Zum Tauchen gelangte ich via Fallschirmspringen und Klettern, seit Anfang der 90er, quasi die logische Fortsetzung vertikalen Sports – durch die Wasseroberfläche hindurch: Machbare Herausforderungen reizen! Vielleicht auch wegen meines Faibles für Technik, das ich mir -als bis ein halbes Jahr vor Ende meiner universitären Ausbildung tätiger Mechaniker- bis heute bewahre.

Ich bin selbstständiger Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Sozialrecht, meine dritte Fachanwaltsausbildung ist das Versicherungsrecht. Mit den weiteren Schwerpunkten im Strafrecht (v.a. als Opferanwalt), im Beamten-, Disziplinar-, Medizin- und Haftungsrecht bin ich als Prozessanwalt Mitglied einer interdisziplinären Rechtsanwalts-, Fachanwalts- und Steuerberaterkanzlei in Lörrach (Region Basel – Freiburg).

Wenn Ihr in mir den Richtigen gefunden habt, dann würde ich mich über Eure Stimme freuen.

Bodo Kuhn

Kandidat: Fachbereich Tauchmedizin

DR. KONRAD MEYNE



Alter: 57 Jahre
Beruf: Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Angiologie in Goslar
Heimatverein: TG v. 1848 Northeim e.V.
TL-Status: 2005 ATL, 2006 TL1, 2011 TL2
Ehrenamtl. im VDST: Mitglied seit 2000
Wichtigste Ämter: seit 2004 Hotline-Arzt
seit 2005 stellvertretender Landesverbandsarzt im TLN
2006 Übernahme des Ressort Tauchen mit Behinderung
seit Februar 2008 im Bundesvorstand des VDST als kommissari-
scher Leiter Fachbereich Tauchmedizin, im Amt bestätigt durch
die Mitgliederversammlung
Weitere Qualifikationen: Rettungsmedizin, Tauchmedizin (GTÜM)
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM)
Mitglied der Expertengruppe Leitlinie Tauchunfall der GTÜM

Ziele für die Zukunft im Fachbereich Tauchmedizin

Landesverbände

Bündelung der Aktivitäten aus den Landesverbänden mit dem Ziel einer überschaubaren und einheitlichen Aus- und Weiterbildung in allen medizinischen Themen, z.B. Grundlagen der Erste-Hilfe-Ausbildung, besonders der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Aktualisierung der Lehrfolien „Medizin“ für den Fachbereich Ausbildung.

Hotline

Ausbau einer verlässlichen Hotline durch Weiterbildung aller Hotline-Ärzte in Zusammenarbeit mit der GTÜM (bereits geplant im November 2011). Verbesserung der Tauchunfallfasserfassung zur statistischen Aufarbeitung der dem VDST gemeldeten Tauchunfälle. Empfehlungen an den VDST, im Besonderen an den Fachbereich Ausbildung, bei erkennbarer Häufung von beeinflussbaren Tauchunfallursachen.

Fachbereiche

Unterstützung und Beratung aller Fachbereiche des VDST in tauch- und sportmedizinischen Fragen, z.B. FB Ausbildung, Tauchen mit Behinderung, Tauchen im Alter, Tauchen mit Kindern, Leistungssport, Unterwasser-Rugby.

Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereiches Tauchmedizin durch Beiträge im *sporttaucher* und anderen Tauchjournalen mit dem Ziel, den VDST als kompetenten Partner in tauchmedizinischen Fragen zu erkennen.

Wissenschaftliche Fortbildung

Unterstützung und Teilnahme an nationalen und internationalen Seminaren und Symposien, um den wissenschaftlichen Erkenntnissen gerecht zu werden und sie in den VDST einbringen zu können. Enge Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM).

Konrad Meyne

Kandidat: Fachbereich Umwelt und Wissenschaft

PD DR. RALPH O. SCHILL



Alter:	41 Jahre, verheiratet 2 Kinder
Beruf:	Biologe
Heimatverein:	TSC Amphiprion , Sindelfingen
Ehrenamtl. im VDST:	2003
Wichtigste Ämter:	2003-2006 2. Vorsitzender der Sachabteilung Umwelt- und Wissenschaft im Württembergischen Landestauchsportverband e.V. seit 2003 Fachbereichsleiter Umwelt und Wissenschaft, VDST

Auf der Mitgliederversammlung in der Lutherstadt Wittenberg 2003 wurde ich erstmals zum VDST-Bundesumweltreferenten gewählt. Seit dieser Zeit engagiere ich mich dafür, dass weiterhin neue Spezialkurse im Umwelt- und Wissenschaftsbereich initiiert, Arbeitsmaterialien erstellt und eine Vielzahl an Veranstaltungen durchgeführt werden. Mit Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen konnte ich die Umweltarbeit des VDST auch in zahlreichen nationalen und internationalen Gremien und Verbänden erfolgreich vertreten und unsere gemeinsame Arbeit wurde mit Preisen z.B. für die Aktion „NEOBIOTA“ und das „Tauchseen-Portal“ ausgezeichnet.

Für die kommende Legislaturperiode möchte ich den Fokus noch stärker auf unsere heimischen Gewässer richten. Das neue Tauchseen-Portal wird uns hierzu sehr gute Möglichkeiten bieten, um unsere Seen in Deutschland neu zu entdecken und die Tauchmöglichkeiten zu erhalten.

In den letzten Jahren haben wir verschiedene Aktionen mit Partnerverbänden aus dem Tauchsport und Umweltverbänden durchgeführt, um gemeinsam Ziele besser und schneller zu erreichen. Auch künftig soll es solche intensiven Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene geben, um unseren Natursport weiterhin umweltverträglich ausüben und gleichzeitig mit unserem „Blick unter die Wasseroberfläche“ bei den verschiedensten Fragen weiterhelfen zu können.

Diese Ziele möchte ich zusammen mit meinem Stellvertreter Dr. Gerd Maack in den kommenden Jahren weiter verfolgen und stelle mich zur Wahl als Bundesumweltreferent für die nächste Legislaturperiode.

Über Euer Vertrauen würde ich mich freuen.

Ralph Schill

Kandidat: Fachbereich Visuelle Medien

ARND WINKLER



Alter: Jahrgang 1966, verheiratet
Beruf: Fotograf
Heimatverein: Tauchfreunde Essen 1994 e.V.
TL-Status: VDST-TL1
Ehrenamtl. im VDST: April 2000
Wichtigste Ämter: 2000-2001 Team ViSUELLE MEDIEN unter Jürgen Warnecke
2001 bis heute VDST-Fachbereichsleiter ViSUELLE MEDIEN
UW-Fotoinstruktor VDST und CMAS 3STERN

Als Fachbereichsleiter Visuellen MEDIEN habe ich bisher für die folgenden Leistungsbereiche des Fachbereichs Verantwortung übernommen:

- Ausbildung in der UW-Fotografie vom Anfänger bis zum Ausbilder
- Ausbildung in der UW-Videografie vom Anfänger bis zum Ausbilder
- Seminare und Weiterbildung
- Aufbau des VDST-Bildarchivs
- Unterstützung aller Fachbereiche im VDST

Wettbewerbe

- Kamera Louis Boutan (KLB), die deutsche Foto- und Videomeisterschaft als Fotowettkampf vor Ort oder als Einsendewettbewerb.
- Die Nationalmannschaft des VDST auf internationalen Wettbewerben.
- Neu ab 2011 Fotoschule und Fotowettbewerb für Kompaktkamerafotografen

Für die kommende Legislaturperiode möchte ich mit meinem Team, welches mich bereits seit 2001 unterstützt, genau an diesen Punkten weiterarbeiten. Mit Sicherheit müssen in den nächsten vier Jahren Schwerpunkte gesetzt werden, was auch von meinem Team und mir durchaus gewollt und bereits auf der gemeinsamen Arbeitssitzung mit den Vertretern aus den Landesverbänden angesprochen worden ist. Drei Punkte sind hier hervorzuheben, das VDST-Bildarchiv, die UW-Videografie im VDST und Ausbau / Weiterbildung des Nationalkaders – selbstverständlich ohne die anderen Punkte zu vernachlässigen.

Im Falle meiner Wiederwahl steht auch mein Team wieder bereit um die anstehenden Aufgaben im Fachbereich ViSUELLE MEDIEN zu übernehmen und somit stelle mich zur Wahl als Fachbereichsleiter ViSUELLE MEDIEN für die nächste Legislaturperiode. Über Euer Vertrauen würde ich mich freuen, Eure Stimme zählt.

Arnd Winkler

Kandidat: Fachbereich Presse/sporttaucher

RONALD BRANDT



Alter:	58 Jahre
Beruf:	Geschäftsführer
Heimatverein:	USC-Obertshausen
TL-Status:	VDST-TL1
Ehrenamtl. im VDST:	mehr als 25 Jahren
Wichtigste Ämter:	Chefredakteur <i>sporttaucher</i> 1. Vorsitzender USC-Obertshausen

Liebe Landesverbandsvorsitzende,

mein Hauptaugenmerk liegt darauf, auch in den kommenden Jahren einen *sporttaucher* zu gestalten, der für den Leser (das Mitglied) interessant und attraktiv ist.

Neben der Qualität gilt es, auch die Quantität zu sichern und entsprechend der finanziellen Gegebenheiten auszubauen.

Bei der weiteren Entwicklung ist es auch künftig unerlässlich, die richtige Balance zwischen allgemeinen und verbandsbezogenen Themen im Auge zu behalten. Dazu dient auch eine Leserbefragung, die für Mitte 2012 geplant ist.

Die gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit Nina Zschiesche wird fortgesetzt werden. Ebenso das enge und partnerschaftliche Verhältnis zu unserem Partner Publikum Z.

Erhalt und Ausbau der angenehm kollegialen Beziehung zur Bundesgeschäftsstelle stehen ebenso auf meiner Agenda wie die gute Zusammenarbeit mit den Ländern und deren Pressevertretern. Auch in den folgenden Jahren werden wieder Presstreffen stattfinden. Dabei treffen sich alle presserelevanten Kräfte, um Erfahrungen auszutauschen und verbandsinterne Netzwerke aufzubauen beziehungsweise zu erweitern.

Selbstverständlich werde ich mich auch in Zukunft mit allen Entwicklungen aus dem Bereich des Vorstands und der Ressorts meiner Vorstandskollegen beschäftigen und auch hier mit ganzer Kraft zum Wohle des gesamten Verbandes und seiner Ziele wirken.

Ronald Brandt

Kandidat: Fachbereich Ausland, CMAS und Schulsport

MICHAEL FRENZEL



Alter:	62 Jahre
Beruf:	Rechtsanwalt und Notar
Heimatverein:	HLTC Nidderau e.V.
Ehrenamtl. im VDST:	März 2001
Wichtigste Ämter:	seit 2001 Fachbereichsleiter Recht und Versicherung 2000-2005 Justitiar des HTSV Legal Adviser CMAS-Europe und Chair of CMAS-Doping panel

**Liebe Präsidentinnen und Präsidenten der Landesverbände,
liebe Vorsitzende der Vereine im VDST,**

im März 2001, also vor 10 ½ Jahren habe ich – zunächst kommissarisch, dann von Euch gewählt und wieder gewählt - das Amt des Leiters des Fachbereichs Recht, später umbenannt in Fachbereich Recht und Versicherungen, übernommen. Der Start erfolgte unter schwierigsten Bedingungen im VDST, der eine harte Sanierungsphase durchlaufen musste. In meine Amtszeit fielen als wichtigste Punkte: Der Umzug der Geschäftsstelle in die von mir gefundenen Räume nach Offenbach, die neue Satzung des VDST, der Wechsel des Auslandsreisekrankenversicherers in Verbindung mit einer neuen Assistance und die Entscheidungen in diversen Doping-Verfahren innerhalb der CMAS und der IWGA neben vielen anderen großen und kleinen rechtlichen und versicherungsrechtlichen Angelegenheiten und den notwendigen Prozessführungen für den VDST. Nach nun über 10 Jahren möchte ich das Amt in jüngere Hände legen und würde mir – so dies Eure Zustimmung findet – meinen langjährigen Stellvertreter Bodo Kuhn in diesem Amt wünschen, der bestens eingearbeitet ist, so dass die Arbeit in diesem Fachbereich ohne Bruch fortgeführt wird. Selbstverständlich erhält Bodo, so er dies wünscht, von mir auch jede Unterstützung in seinem Fachbereich.

Da ich dem VDST sehr verbunden bin, möchte ich gerne weiter im Vorstand arbeiten, der m. E. unter Franz Brümmer ausgezeichnet aufgestellt ist, allerdings nun im Fachbereich International, dessen Stelle als Leiter seit dem Tod von Karl-Heinz Kerll vakant ist. Karl-Heinz hatte mich sehr engagiert seit dem Jahr 2008 in den internationalen Bereich eingeführt, nachdem ich von ihm zuvor bereits als Vorsitzender einer Entscheidungskammer der CMAS und der IWGA in Doping-Fällen vorgeschlagen und eingesetzt wurde.

Seit 2008 habe ich an allen Generalversammlungen der CMAS teilgenommen und dort nachhaltig die Interessen des VDST vertreten, zudem massiv den Finger auf die Wunde der Finanzen der CMAS gelegt und in 2010 eine verkürzte Buchprüfung in den Geschäftsräumen der CMAS vorgenommen. Zugleich ist es mir gelungen, viele neue, gute Kontakte zu anderen nationalen Verbänden wie auch direkt zu dem neuen Generalsekretär und den Präsidenten des technischen Komitee's und des Sportkomitees zu knüpfen. Dies sehe ich jedoch nur als Anfang. Mein Ziel ist es, dass der VDST als einer der stärksten Tauchsportverbände der Welt mehr Ansehen und Einfluss im internationalen Bereich bekommt, insbesondere auch Positionen im BoD (Board of directors) oder im Executiv-Komitee besetzt.

Daneben sind die Interessen des VDST in der CMAS Europe zu vertreten, die ich derzeit als „legal adviser“ berate und die vermutlich eine neue Ausrichtung erhalten soll. Auch in anderen internationalen Organisationen wie die IWGA, EUF, usw. müssen wir stark vertreten sein.

Zu meiner Person: Ich bin von Beruf Rechtsanwalt und Notar, zugleich Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. Ich wohne in Langenselbold, einer Kleinstadt, ca. 30 km östlich von Frankfurt am Main und etwa 28 km von der Geschäftsstelle in Offenbach entfernt.

Karl-Heinz Kerll hat mich für diese Tätigkeit stark motiviert, so dass ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme für meine Wahl in das Amt des Fachbereichsleiters „International“ werbe.

Michael Frenzel